

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **56 (1938)**

Heft 189

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 15. August
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Lundi, 15 août
1938

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 189

Redaktion und Administration:
Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.20, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 20; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 189

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Association coopérative Immobilière en liquidation, Genève.
Société de Commerce Textile S. A. en liq., Coire.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vorschriften an die schweiz. Holzimporteure betr. den Durchgangsverkehr von Holzsendungen durch das Land Österreich. Prescriptions aux importateurs suisses de bois, relativement au trafic de transit des envois de bois par l'Autriche. Prescrizioni agli importatori svizzeri di legname, concernenti il traffico di transito delle spedizioni di legname attraverso l'Austria.

Arrêté du Conseil fédéral établissant un contrat-type de travail pour les voyageurs de commerce, du 7 juillet 1931.

Nouveaux accords commerciaux franco-allemands.

Irland: Zolländerungen.

Lettland: Einfuhr.

Turquie: Tarif douanier.

Schweizerischer Geldmarkt.

Postniederweisungsamt mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Johann Egger-Wähli, pens. Telefonangestellter, in Bern, Beundenfeldstrasse 54, vermisst die Inhaberaktie Nr. 2769 der Bank in Langenthal.

Der allfällige Inhaber dieser Aktie wird aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird.

Aarwangen, den 4. August 1938.

(W 387)

Der Gerichtspräsident i. V.:
Reichenbäch.

Die Kraftloserklärung der 2 Original-Orderkonnossementen über 102,000 kg. und 20,400 kg. Tschechenhafer, verladen in Rotterdam per G. B. «Industrie 75»/Kapt. Blum mit Bestimmung Basel, wird verlangt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 15. Juli 1938 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert sechs Monaten, also bis 15. Januar 1939, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf dieser Frist kraftlos erklärt werden.

(W 358)

Basel, den 15. Juli 1938.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Es werden vermisst: 6 Stück Stammaktien der Ziegelei Hoehdorf A. G. in Hoehdorf Nr. 518, 519, 520, 521, 522 und 523 von je Fr. 500, lautend auf den Namen des Balthasar Leu sel., Gönikon, Hohenrain.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird hiermit aufgefordert, solche innert Jahresfrist seit dieser Publikation der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

(W 389)

Eschenbäch, den 12. August 1938.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
J. Heim.

Es wird vermisst: Kaufschuldversicherungsbrief, d. d. Oberhelfenswil, den 4. August 1892, Band I, Seite 155, ursprünglich im Wert von Fr. 2200, jetzt noch Fr. 1800, ursprünglicher und zuletzt eingetragener Gläubiger: Joh. Zweifel, sel. Erbsmasse, in Biltzen; ursprünglicher und zuletzt eingetragener Seinkdner: Joh. Kündig, Sternen, Oberhelfenswil.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben bis spätestens den 20. April 1939 auf dem unterfertigten Amt vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

(W 163)

Hemberg, den 12. April 1938.

Bezirksgerichtspräsident Nütoggenburg.

Le Président du Tribunal du district de Delémont somme le détenteur inconnu des 2 carnets d'épargne de la Caisse d'Epargne de Bassecour suivants: N° 467 «au porteur» report de n° 111 et n° 1144 «au porteur», report de n° 10453 de les produire au Greffe du Tribunal de Delémont jusqu'au 25 février 1939 faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Delémont, le 12 août 1938.

Le Président du Tribunal:
Jos. Ceppi.

Le Président du Tribunal du district de Morges somme le détenteur inconnu des titres suivants: 4 délégations au porteur de 500 fr. chacune, nos 1488, 1495, 1496 et 1497 de l'emprunt de 750,000 fr. de la commune de Morges, de les produire au Greffe du Tribunal de Morges dans un délai au 1^{er} mars 1939, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 388)

Morges, le 12 août 1938.

Le Vice-Président du Tribunal:
L. Bonzon.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1938. 10. August. Unter der Firma Otto Benz Ziegelei Birnenstorf Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich, auf Grund der Statuten vom 5. August 1938 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Bau und Betrieb einer Ziegelei in Birnenstorf (Aargau) und der Handel in Ziegeleiprodukten aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 180,000 und ist eingeteilt in 180 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die der Verwaltung letztbekannten Adressen der Aktionäre. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Der Verwaltungsrat besteht aus Jean Benz, von Zürich, in Gihhof bei Märstetten (Thurgau), Präsident, Dr. Walter Gottfried Peter, von Genuensee (Luzern), in Zürich, und Dr. Hans Glarner, von und in Zürich. Der Präsident führt je mit einem der übrigen Mitglieder Kollektivunterschrift. Als Geschäftsleiter mit Einzelunterschrift ist ernannt Otto Benz, von Zürich, in Lufingen. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 35, in Zürich 1 (Bureau Dr. H. Glarner).

Bern — Berne — Berna

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Autoreparaturen, Autohandel. — 1938. 11. August. Inhaber der Firma Ernst Marti, mit Sitz in Münsingen, ist Ernst Marti, von Lyss, in Münsingen. Autoreparaturen und Autohandel.

11. August. In der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Rubigen, mit Sitz in Rubigen (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1926, Seite 2072), sind die Unterschriften von Präsident Fritz Wüthrich, Vizepräsident Karl Ernst Hess und Sekretär-Kassier Hans Schneider-Schöni erloschen. Es sind gewählt worden: als Präsident Hans Bigler, von Worb, im Oberholz zu Rubigen; als Vizepräsident: Fritz Schneider, von Rubigen, im Einslag zu Rubigen, und als Sekretär-Kassier: Fritz Hänni, von Köniz, in Allmendingen zu Rubigen. Die Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zweien.

11. August. In der Dreschgenossenschaft Rubigen, mit Sitz in Rubigen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1934, Seite 3138), sind die Unterschriften des verstorbenen Präsidenten Ernst Wüthrich und des Vizepräsidenten, Sekretärs und Kassiers Christian Kobel erloschen. Es sind gewählt worden: als Präsident der bisherige Besitzer Rudolf Bigler, Jakobs, von Muri b. B., in Mäheligen zu Allmendingen bei Rubigen; als Vizepräsident, Sekretär und Kassier: Fritz Rolli, von Belpberg, im Uhersacker zu Rubigen. Die Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und Sekretär kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Käsererei, Schweinemast. — 1938. 9. August. Inhaber der Firma H. Wicki, in Rain, ist Hans Wicki, von und in Rain. Käsererei und Schweinemast.

10. August. Die Genossenschaft unter der Firma Ferienheim-Genossenschaft Post-, Telefon- und Telegraphen-Personal Luzern, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 117 vom 24. Mai 1937, Seite 1188), hat sich an der Generalversammlung vom 20. Juli 1938 aufgelöst; sie wird nach bereits durchgeführter Liquidation gelöst.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1938. 11. August. Die Viehzuchtgenossenschaft Lachen, in Lachen (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1932, Seite 2498), hat anlässlich der Generalversammlung vom 30. Januar 1938 ihre Statuten revidiert. Die nach neuem Recht einzutragenden Tatsachen haben keine Änderung erfahren.

11. August. Die Viehzuchtgenossenschaft Steinen, in Steinen (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1935, Seite 1839), hat anlässlich der Generalversammlung vom 20. Februar 1938 sich neue Statuten gegeben. Die nach neuem Recht einzutragenden Tatsachen haben keine Änderung erfahren.

11. August. Die Viehzuchtgenossenschaft Morschach, in Morschach (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1934, Seite 1610), hat anlässlich der Generalversammlung vom 30. Januar 1938 sich neue Statuten gegeben. Die nach neuem Recht einzutragenden Tatsachen haben keine Änderung erfahren.

11. August. Die Viehzuchtgenossenschaft Willerszell, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1935, Seite 2443), hat anlässlich der Generalversammlung vom 28. April 1938 ihre Statuten revidiert. Die nach neuem Recht einzutragenden Tatsachen haben keine Änderung erfahren.

11. August. Die Viehzuchtgenossenschaft Steinerberg, in Steinerberg (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1934, Seite 588), hat anlässlich der Generalversammlung vom 27. Februar 1938 ihre Statuten revidiert. Die nach neuem Recht einzutragenden Tatsachen haben keine Änderung erfahren.

11. August. Die Viehzuchtgenossenschaft Alpthal, in Alpthal (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. September 1936, Seite 2277), hat anlässlich der Generalversammlung vom 3. April 1938 sich neue Statuten gegeben. Die nach neuem Recht einzutragenden Tatsachen haben keine Änderung erfahren.

11. August. Die Viehzuchtgenossenschaft Riemenstalden, in Riemenstalden (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1935, Seite 2237), hat an-

lässig der Generalversammlung vom 23. Januar 1938 ihre Statuten revidiert. Die nach neuem Recht einzutragenden Tatsachen haben keine Änderung erfahren.

11. August. Die Viehzuchtgenossenschaft Trachslau, in Einsiedeln-Trachslau (S. H. A. B. Nr. 73 vom 31. März 1937, Seite 744), hat anlässlich der Generalversammlung vom 6. März 1938 ihre Statuten revidiert. Die nach neuem Recht einzutragenden Tatsachen haben keine Änderung erfahren. Josef Kälin ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt aber als Beisitzer im Vorstände. Seine Kollektivunterschriftsberechtigung ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Meinrad Kälin, jun., von und in Einsiedeln-Trachslau, ist zum Präsidenten ernannt worden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Kaufhaus. — 1938. 4. August. Die Einzelfirma Klopstock, Kaufhaus, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1935, Seite 939), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Heinrich Glarner, von Glarus, und Charlotte Meyer-Klopstock, deutsche Staatsangehörige, beide wohnhaft in Schaffhausen, haben unter der Firma Glarner & Co., vorm. Kaufhaus Klopstock, in Schaffhausen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1938 ihren Anfang nahm. Heinrich Glarner ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Charlotte Meyer-Klopstock ist Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 140,000. Die Kommanditistin bringt auf Rechnung ihrer Kommanditsumme das Geschäft der bisherigen Firma «Klopstock» gemäss Bilanz per 1. Januar 1938 zum Preise von Fr. 140,000 ein. Kaufhaus. Fronwagplatz Nr. 24, «zum grossen Haus».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1938. 10. August. Die Firma Theodor Neumann's Wiener Café, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1934, Seite 2963), hat Einzelprokura erteilt an Rudolf Neumann, von und in St. Gallen.

10. August. Fürsorgefonds der Leih- und Sparkasse vom Seebezirk & Gaster, Stiftung mit Sitz in Uznach (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1936, Seite 1982). Josef Blöchliger ist aus dem Stiftungsvorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Stiftungsvorstand gewählt Josef Zweifel, von Schänis, in Uznach. Die Mitglieder des Stiftungsvorstandes zeichnen kollektiv zu zweien.

Reisebureau, Versicherungen. — 11. August. Der Inhaber der Firma Hans Steurer, Reisebureau, Versicherungen, Agentur für Auswanderung und Passage, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1934, Seite 882), ändert die Firma ab in Reise Steuer. Das Geschäftslokal wurde nach Poststrasse 18 verlegt. Der Handel in Reiseartikeln wurde aufgegeben.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1938. 23 luglio. Sotto la ragione Partecipazioni & Licenze S. A. «PELSA», è stata costituita, con sede in Lugano, e per tempo indeterminato, una società anonima avente per scopo la partecipazione finanziaria ad imprese industriali e commerciali e l'acquisto e la concessione di brevetti, licenze e procedimenti specializzati nel campo della chimica. Gli statuti portano la data del 20 luglio 1938. Il capitale sociale è di fr. 50,000, suddiviso in 500 azioni, da fr. 100 ciascuna al portatore, liberate nella misura del 40 %. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La gestione degli affari sociali è affidata ad un amministratore unico o ad un consiglio di amministrazione composto da 2 a 5 membri. Attuale amministratore unico, con firma individuale, è Hans Stutz, da Liestal, in Basilea. Uffici presso Giuseppe Albisetti, in Lugano, Palazzo Alhambra 21 b. Corso Pestalozzi.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1938. 11. August. Darlehenskasse Stalden (Wallis), Genossenschaft in Stalden (S. H. A. B. Nr. 160 vom 13. Juli 1937, Seite 1256). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 12. Juni 1938 ist aus dem Vorstand ausgeschieden Pius Venetz, Präsident. Die Unterschrift desselben ist erloschen. Präsident ist nunmehr Auxilius Mattig, bisheriger Aktuar; Vizepräsident ist der bisherige Gabriel Venetz und Aktuar ist Josef Zuber, bisheriger Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Chapeaux de dames. — 1938. 10 août. Marcel Perdrizat, fabrication et vente de chapeaux de dames, à l'enseigne «Paris Mode», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 avril 1936, n° 88). Le titulaire de la raison et son épouse Gabrielle née Bauler, ont adopté le régime de l'union des biens, tel qu'il est défini par les articles 194 et suivants du Code civil suisse, avec constitution de biens réservés au profit de l'épouse.

Genf — Genève — Ginevra

Administration de participations, etc. — 1938. 10 août. Suivant acte constitutif en date du 8 août 1938, il a été constitué sous la dénomination de Gemorber S. A., une société anonyme qui a pour objet l'administration de participations à toutes entreprises financières, commerciales et industrielles dans le sens d'une Compagnie Holding, sans faire appel au public et hors du canton de Genève. Le siège de la société est à Genève. Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 ou plusieurs membres. Louis De L'Harpe, de et à Genève, a été désigné comme administrateur unique, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue de la Confédération 2 (bureaux de la Société de Banque Suisse).

Champignonnière. — 11 août. Le chef de la maison J. Bastard, à Conches (Chêne-Bougeries), est Jean-Marc-Arthur Bastard, de Genève, domicilié à Conches (Chêne-Bougeries). Exploitation d'une champignonnière. Chemin de Conches s/n «Campagne la Feuilleraie».

Fruits et primeurs. — 11 août. Le chef de la maison Francisco Serna-Fernandez, à Genève, est Francisco Serna-Fernandez, de nationalité espagnole, domicilié à Genève. Importation de fruits et primeurs. Rue Jean-Jaquet 3.

11 août. Société Immobilière Miremont-Ker Mely, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 24 août 1936, page 2042). Le conseil d'administration a été renouvelé comme suit: Louis Pasteur, de nationalité fran-

çaise, à Paris, président; Charles Gerdil, de et à Genève, secrétaire, et Pierre Buchel, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur Eugène Henssler, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Stand 60 (régie Ch. Gerdil et fils).

11 août. Société Immobilière Rue Lamartine Parc A., société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 23 avril 1937, page 957). Charles-André Aubaret, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Les administrateurs Marcel Rubin et Alfred Rubin, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Avenue de Champel 33, chez Ch. Aubaret.

11 août. Société Immobilière rue Lamartine Parc B., société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 23 avril 1937, page 958). Charles-André Aubaret, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Les administrateurs Marcel Rubin et Alfred Rubin, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Avenue de Champel 33, chez Ch. Aubaret.

Fruits, légumes, etc. — 11 août. Société Anonyme R. Bourgeois, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 14 mars 1933, page 581). L'administrateur et secrétaire du conseil Jean-Edouard Bourgeois, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints. Pierre Chatelain, de nationalité française, à Genève, a été nommé administrateur. Le conseil d'administration est donc composé de: Max Mischler, président (inscrit); Pierre Chatelain (sussommé), secrétaire, et François Peccoux, administrateur-délégué (inscrit), lesquels signent collectivement à deux.

Toutes affaires se rapportant aux articles de sport, etc. — 11 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 juillet 1938, la société anonyme Tricouni S. A., dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 17 février 1931, page 325), a décidé: 1. de porter son capital social de 30,000 fr., à 100,000 fr., par l'émission de 700 actions nouvelles, au porteur de 100 fr. chacune, entièrement libérées; 2. de transformer les 300 actions anciennes de 100 fr., nominatives, et les 700 actions nouvelles de 100 fr. au porteur en 200 actions au porteur de 500 fr. chacune, par l'échange de 5 actions de 100 fr. contre une action de 500 fr.; 3. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les publications précédentes se trouvent modifiées sur le seul point suivant: Le capital social est actuellement de 100,000 fr., entièrement libéré; divisé en 200 actions au porteur de 500 fr. chacune. Le conseil d'administration reste composé de Félix Genecand, nommé président; Michel Hauck, nommé secrétaire, et Edouard-Auguste Parejas (tous inscrits), lesquels continuent à engager la société par leur signature collective à deux.

11 août. Société de l'immeuble rue du Simplon 13, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 11 juin 1936, page 1424). Le conseil d'administration a été porté à deux membres qui sont: Robert-Honoré Tournaire (inscrit), nommé président, et Hermann Oederlin, secrétaire, de Baden (Argovie), à Genève; lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de Robert-Honoré Tournaire sont modifiés en conséquence.

11 août. Société Quai des Eaux-Vives 26, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 11 juin 1936, page 1424). Le conseil d'administration a été porté à deux membres qui sont: Robert-Honoré Tournaire (inscrit), nommé président, et Hermann Oederlin, secrétaire, de Baden (Argovie), à Genève, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de Robert-Honoré Tournaire sont modifiés en conséquence.

11 août. La Société de laiterie de Versoix, société coopérative à Versoix (F. o. s. du c. du 29 janvier 1936, page 234), a dans son assemblée générale du 29 janvier 1937, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels elle conserve la même dénomination et son siège à Versoix. Elle a pour but la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres, la mise en valeur de leur production de lait et l'affiliation aux Laiteries Réunies (Centrale et Agricole). La société ne poursuit pas un but lucratif. Les publications de la société, autres que celles qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, sont valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Genève. Les sociétaires jusqu'ici tenus solidairement à l'égard des engagements de la société, n'encourent dorénavant aucune responsabilité personnelle ni solidaire à raison des engagements et des dettes de la société, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire. Le président est Eugène Piccot (inscrit) et le secrétaire Marius Macheret, de Versoix, à Ecogia (Versoix). En vertu des nouvelles dispositions statutaires, le droit à la signature de Joseph Chappuis, en tant que vice-président, est éteint.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Association coopérative Immobilière en liquidation, Genève

Liquidation — Appel aux créanciers.

Troisième publication.

Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 juin 1938, l'Association coopérative Immobilière, ayant son siège à Genève, a décidé sa dissolution.

Les créanciers de la société sont sommés de produire leurs créances et de faire connaître leurs réclamations en l'étude de MM^{es} Naville et Gampert, notaires, à Genève, 1, Boulevard Georges Favon, avant le 15 septembre 1938.

(A. A. 174)

Les liquidateurs.

Société de Commerce Textile S. A. en liq., Coire

Liquidation — Appel aux créanciers.

Deuxième publication.

Lors de l'assemblée générale extraordinaire du 6 août 1938, la dissolution et la liquidation de la société ont été décidées. A été désigné comme liquidateur:

M. Andrea Bezzola, docteur en droit, Samaden.

Conformément à l'article 742 C. O., les créanciers éventuels de la société sont priés de faire valoir leurs créances par écrit auprès de la Société de Commerce Textile S. A. en liquidation.

(A. A. 176)

Le liquidateur.

Institute des Verbandes Schweiz. Lokalbänken, Spar- und Leihkassen, Zürich, mit einer Bilanzsumme von 20 Millionen und mehr

Bilanzenzusammenstellung per 30. Juni 1938

A. AKTIVEN

Institute	Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	Coupons	Bankendebitoren		Wechsel	Konto-Korrent-Debitoren			Feste Vorschüsse und Darlehen			Kto.-Krt.-Vorschüsse u. Darlehen an öffentliche Körperschaften	Hypothek.-Anlagen	Wert-schriften und dauernde Beteiligungen	Bank-gebäude	Andere Liegen-schaften	Sonstige Aktiven	Bilanzsumme
			auf Sicht	andere		ohne Deckung	mit hypoth. Deckung	mit andrer Deckung	ohne Deckung	mit hypoth. Deckung	mit andrer Deckung							
1. Allg. Aarg. Ersparniskasse, Aarau	8,838,737.34	51,510.76	1,135,507.77	312,100	1,305,465.28	—	2,755,163.45	4,259,280.30	—	2,069,048.20	3,922,260.90	2,961,103.25	143,531,212.57	12,318,911.15	975,000	—	1,432,965.81	185,868,266.42
2. Gev. Verlehnungskasse, Bern	563,587.34	9,254.20	461,423.61	—	1,390,165.70	—	630,308.95	1,455,052.80	—	355,871.45	779,185.50	361,159.95	40,193,503.30	5,174,861.70	350,000	—	138,600	50,440,979.35
3. Spar- und Leihkasse in Bern	4,828,303.11	204,091.36	5,795,799.71	22,002.11	1,263,713.61	2,173,381.74	6,042,480.81	4,843,376.92	—	5,518,694.05	2,322,120.26	532,101.60	15,455,859.95	6,526,963.35	900,000	—	784,102.84	59,377,010.07
4. Aarg. Hypothekbank, Brugg	4,888,463.11	114,408.63	5,013,005.96	—	1,135,998.67	407,313.74	3,471,876.20	10,180,698.72	—	819,811.15	4,532,451.78	2,433,185.10	105,567,538.50	7,424,116.35	910,000	—	374,000	127,209,504.85
5. Bank in Langenthal	2,901,781.87	—	517,684.84	—	1,284,757.60	3,369,897.50	3,056,318.37	4,249,116.25	14,564	475,320	1,636,823.75	759,894.50	8,176,263.90	2,959,360	300,000	—	360,378.10	28,850,073.16
6. Caisse d'Epargne et de Crédit, Lausanne	1,307,831.91	3,080.60	695,803.28	145,076.42	771,738.60	828,284.56	5,664,255.37	6,249,714.76	32,083.85	8,951,316.20	1,963,144.36	285,790	1,527,632.50	4,739,825	185,000	—	629,893.85	30,668,348.56
7. Union Vaudoise de Crédit, Lausanne	2,080,608.68	9,781.25	953,633.12	—	985,085.17	917,479.05	8,106,391.60	5,747,488.45	300,705	610,667.30	1,866,748.20	1,527,632.50	6,739,617.05	485,000	100,000	—	130,803.55	66,558,198.24
8. Hypothekbank Lenzburg	1,355,850.12	24,333.20	2,053,618.87	100,829.95	93,907.78	146,281.71	2,438,935.55	3,614,943.55	—	1,977,206.65	1,866,748.20	986,482.80	19,251,006.76	3,352,251.50	65,000	—	5,721,338.48	173,475,218.58
9. Basel, Hypothekbank, Liestal u. Basel	3,441,602.42	15,973.60	1,068,969.68	—	274,820.89	121,097.90	1,486,468.70	1,628,526.60	—	1,977,206.65	1,866,748.20	986,482.80	19,251,006.76	3,352,251.50	65,000	—	5,721,338.48	173,475,218.58
10. Bank in Menziken	966,721.94	5,881	292,455.41	—	274,820.89	121,097.90	1,486,468.70	1,628,526.60	—	1,977,206.65	1,866,748.20	986,482.80	19,251,006.76	3,352,251.50	65,000	—	5,721,338.48	173,475,218.58
11. Crédit Foncier Neuchâtel, Neuchâtel	1,012,551.74	—	1,054,776	—	188,013.35	3,246,698.35	3,245,449.58	—	—	181,378.05	1,568,589.20	186,375.95	68,416,512.70	7,128,567.60	371,000	—	1,574,914.91	31,546,930.03
12. Ersparniskasse Offen	3,101,108.37	15,774.65	935,784.12	—	661,004.19	—	3,246,698.35	3,245,449.58	—	181,378.05	1,568,589.20	186,375.95	68,416,512.70	7,128,567.60	371,000	—	1,574,914.91	31,546,930.03
13. Spar- und Leihkasse d. Bez. Pfäfers (Zürich)	1,185,055.22	6,590.85	154,870.04	290	71,099.60	24,112.85	761,110.52	987,706.55	10,909	787,342.30	990,928.29	951,769.20	21,194,123.25	3,205,282.50	30,000	—	318,787.50	29,283,893.08
14. Volksbank in Teinach	1,233,149.84	558	1,463,581.14	—	468,208.60	226,729.60	460,339.85	987,706.55	—	787,342.30	1,942,511.53	1,214,812.20	33,627,337.25	3,822,503	80,000	—	268,500.90	49,203,283.21
15. Ersparniskasse der Stadt Solothurn	646,678.83	—	1,149,661.78	554,587.75	—	—	404,023.75	180,306.92	—	—	—	267,703	19,571,443.52	3,587,618	70,000	—	678,498.35	26,528,030.43
16. Schweiz. Hypothekbank, Solothurn	500,426.74	3,302.55	556,564.06	335,187.73	2,350,769.93	1,580,183.70	3,850,009.65	9,023,064.88	54,713	6,666,569.15	1,822,887.55	363,485.15	3,937,132.35	3,244,724.90	585,000	—	777,817.06	20,463,528.21
17. Solothurner Handelsbank, Solothurn	77,190.95	—	58,601.60	100,000	—	280,365.80	3,116.10	1,270,919.17	—	76,990	1,924,921.88	17,855,623.35	7,571,930.73	1,831,947.80	10,000	—	674,604.63	83,176,104.48
18. Spar- und Kreditkass. Subcentral, Schiltland	1,212,713.76	—	216,866.60	—	280,365.80	—	1,672,005.60	1,270,919.17	—	76,990	1,924,921.88	17,855,623.35	7,571,930.73	1,831,947.80	10,000	—	674,604.63	83,176,104.48
19. Spar- und Kreditkass. Subcentral, Schiltland	2,019,316.13	27,084.07	916,072.12	35,531.10	3,252,099.90	79,157.75	6,085,661.85	4,743,738.64	—	114,800	1,773,577.77	905,500	55,300,020.50	1,256,010	145,000	—	227,898.06	23,416,150.83
20. St. Gallische Creditanstalt, St. Gallen	598,008.75	—	495,429.50	—	—	—	145,831.50	506,022.55	—	113,200	570,493	887,328	22,287,053.70	1,810,901.80	70,000	—	100,705.68	28,463,170.52
21. Sparkasse des Bezirkes Hünwyl, Wetzikon	1,460,146.53	—	301,481.80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,705.68	28,463,170.52
22. Sparkasse der Stadt Zürich	1,380,072.03	—	638,072.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	948,059.64	89,617,840.30

A: Jahresabschluss.

Vorschüsse auf kurze Zeit: 17,650.—.

Syndikatsbeteiligungen: 1,040,915.68.

Nichteinbezahltes Kapital: 7,090,120.—.

(A. G. 108)

B. PASSIVEN

Institute	Bankenkreditoren		Check-rechnungen u. Kreditoren auf Sicht	Kreditoren auf Zeit	Spar-einlagen	Depositen- und Einlage-halte	Kassen-obligationen und Kassen-scheine	Obligationen Anleihen	Plandar-lehen	Checks und kurz-tägige Verpflich-tungen	Tratten und Akzepte (d. Umlauf)	Hypoth.-Anlagen	Sonstige Passiven	Kapital	Reserven	Bilanzsumme	Ausser Bilanz Totalbetrag der Akzepte
	auf Sicht	andere															
1. Allg. Aarg. Ersparniskasse, Aarau	544,881.65	—	6,166,538.30	1,218,461.35	87,534,001.95	—	64,926.90	—	8,000,000	—	—	—	1,311,334	13,120,000	—	1,166,150.74	185,868,266.42
2. Gev. Verlehnungskasse, Bern	226,577.50	14,305.40	885,101.62	982,200.50	17,988,794.17	105,256.35	18,347.20	—	5,650,000	—	—	—	134,011.51	4,000,000	—	2,307,532.27	50,440,979.35
3. Spar- und Leihkasse in Bern	122,049.51	207.80	5,468,014.02	171,238.29	30,246,897.51	—	7,784.60	—	2,000,000	—	—	—	1,140,115.18	7,400,000	—	4,438,887.76	59,377,010.07
4. Aarg. Hypothekbank, Brugg	117,709.70	—	9,502,314.95	823,079.77	35,353,560.28	—	34,983.722	—	10,600,000	—	—	—	2,423,516.01	10,000,000	—	4,014,979.55	148,050,167.53
5. Bank in Langenthal	265,289.98	—	3,122,774.20	100,045	10,617,314.78	971,458.19	8,709,900	—	5,000,000	—	—	—	354,390.19	3,000,000	—	660,900.22	28,850,073.16
6. Caisse d'Epargne et de Crédit, Lausanne	191,601.70	128,255.78	3,715,572.73	1,644,983.11	9,121,714.88	311,221.60	6,064,300	—	6,000,000	—	—	—	764,508.70	2,000,000	—	694,572.26	30,668,348.56
7. Union Vaudoise de Crédit, Lausanne	42,509.30	—	4,188,777.31	362,197	21,343,541.07	1,583,693.01	16,289,900	—	7,000,000	—	—	—	398,468.70	4,000,000	—	2,481,012.01	66,558,198.24
8. Hypothekbank Lenzburg	10,334.25	—	3,877,145.12	3,877,145.12	10,024,629.16	30,160,266.45	71,511,600	—	25,000,000	—	—	—	5,532,982.43	10,000,000	—	3,568,650.43	173,475,218.58
9. Basel, Hypothekbank, Liestal u. Basel	65,087.55	1,100,270.30	1,049,450.55	133,410.89	12,749,281.80	12,384.20	12,384.20	—	1,800,000	—	—	—	2,114,714.20	6,000,000	—	1,071,247.01	31,546,930.03
10. Bank in Menziken	53,249.25	—	37,235.07	512,674.32	32,921,013.53	—	31,269,300	—	5,000,000	—	—	—	2,713,670.72	2,000,000	—	1,489,218.91	64,260,908.07
11. Crédit Foncier Neuchâtel, Neuchâtel	139,504.84	—	4,159,275.36	84,464.00	14,021,966.17	—	10,501,100	—	6,000,000	—	—	—	113,455.52	2,500,000	—	2,388,384.54	29,203,283.21
12. Ersparniskasse Offen	34,359.65	300,000	2,633,688.33	152,937.23	22,248,410.10	—	18,271,550	—	1,600,000	—	—	—	160,729.51	2,500,000	—	1,212,424.44	26,528,030.43
13. Volksbank in Teinach	—	—	86,710	77,704.20	5,629,548.75	—	8,238,330	—	6,750,000	—	—	—	569,317.24	2,000,000	—	610,555.34	26,211,253.10
14. Schweiz. Hypothekbank, Solothurn	632,537.27	—	6,297,807.06	1,869,900.15	10,278,981.80	—	9,214,750	—	400,000	—	—	—	301,538.59	4,000,000	—	1,445,323.21	36,160,461.52
15. Solothurner Handelsbank, Solothurn	116,488.15	206,183.40	1,128,404.19	267,843.17	184,509.25	11,610,574.26	11,936,228	—	700,000	—	—	—	656,557.85	2,000,000	—	693,155.25	20,463,528.21
16. Spar- und Kreditkass. Subcentral, Schiltland	161,339.75	—	591,972.29	184,509.25	11,610,574.26	—	8,467,900	—	3,000,000	—	—	—	184,231.19	1,600,000	—	856,864.06	24,368,348.10
17. Spar- und Kreditkass. Subcentral, Schiltland	4,431.20	—	2,127,87.44	2,127,87.44	9,043,887.80	9,673,242.69	31,557,500	—	3,000,000	—	—	—	1,224,813.54	10,000,000	—	512,004.00	83,176,104.48
18. Sparkasse des Bezirkes Hünwyl, Wetzikon	849,137.56	180,719.10	213,281.65	338,420.95	15,093,624	—	9,506,100	—	—	—	—	—	143,291.45	—	—	2,143,230.48	28,463,170.52
21. Sparkasse der Stadt Zürich	4,020.93	—	459,444.40	—	—	—	—	—	300,000	—	—	—	1,535,263.87	—	—	7,593,974.12	89,617,840.30

A: Jahresabschluss.

Rheintalische Creditanstalt, Altstätten

Zwischenbilanz per 30. Juni 1938				Passiven			
Aktiven		Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Kassa, Postcheck und Nationalbankgiro		336,756	60	Bankenkreditoren auf Sicht		820,017	48
Coupons		11,769	90	Andere Bankenkreditoren		—	—
Bankendebitoren auf Sicht		960,836	55	Kontokorrentkreditoren auf Sicht		2,727,042	77
Andere Bankendebitoren		56,168	90	Kontokorrentkreditoren auf Zeit		—	—
Wechsel		491,219	59	Spareinlagen		9,179,726	82
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung		523,806	44	Depositen-Einlagen		4,325,390	28
Kontokorrentdebitoren mit Deckung		3,199,508	35	Kassen-Obhgationen		6,031,843	10
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 889,262.—				Sonstige Passiven		536,499	20
Feste Vorschüsse ohne Deckung		24,544	25	Aktienkapital		4,000,000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		5,513,328	75	Reserven		2,917,308	51
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 3,959,600.44							
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		958,218	85				
Hypothekar-Darlehen		8,355,280	40				
Wertschriften		9,727,372	64				
Bankgebäude		178,000	—				
Andere Liegenschaften		27,158	85				
Sonstige Aktiven		173,858	09				
(Kautionen Fr. 418,422.90)							
		30,537,828	16			3,537,828	16

Société Anonyme Louis Brandt & Frère, Omega Watch Co., Bienne

Bilan au 30 avril 1938				Passif			
Actif		Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Immeubles et terrains, machines et mobilier		2,206,533	75	Capital-actions (ord. et priv.)		4,500,000	—
Marchandises		1,873,479	—	Fonds de réserve		30,000	—
Banques, Débiteurs, Portefeuille et Espèces		1,644,481	50	Créanciers à terme		510,833	35
Valeurs industrielles diverses		145,391	10	Créanciers divers		559,762	85
				Compte de dividendes		255,000	—
				Solde à nouveau		14,289	15
		5,869,885	35			5,869,885	35
Compte de profits et pertes				Crédit			
Débit		Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Solde des exercices précédents		581,917	85	Marchandises		2,840,022	90
Frais d'exploit. et amort. sur créances		1,820,134	10	Revenus d'immeubles		7,465	40
Amortissement sur immeubles et terrains		28,427	—	Bénéfice sur remboursement d'Obligat. en Portef.		25,856	25
Amortissement sur machines et mobilier		143,576	45				
Attribution au Fonds de Réserve		30,000	—				
Compte de dividendes		255,000	—				
Solde à nouveau		14,289	15				
		2,873,344	55			2,873,344	55

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Vorschriften an die schweiz. Holzimporteure betr. den Durchgangsverkehr von Holzsendungen durch das Land Oesterreich**

a) Der gesamte Gegenwert aller auf im Lande Oesterreich gelegene Strecken entfallenden Frachtforderungen, sowie aller sonstigen im Lande Oesterreich als Umschlags- und Verladekosten entstehenden Spesen, ist gemäss den Bestimmungen des schweizerisch-deutschen Verrechnungssabkommens dem Sonderclearing für das Land Oesterreich zuzuführen, bzw. an die Schweizerische Nationalbank in Zürich einzubezahlen. Der Einzahlung in das Sonderclearing für das Land Oesterreich ist gleichzusetzen eine Zahlung des Frachtbetrages an die Schweiz. Bundesbahnen, an schweiz. Privatbahnen und an die auf schweizerischem und liechtensteinischem Gebiet gelegenen Bahnhöfe und Güterabfertigungsstellen der Reichsbahn und der ehemaligen österreichischen Bundesbahnen. Durch in der Schweiz domizilierte Speditionsfirmen direkt oder durch Inlandsnachnahme zum Inkasso gebrachte Beträge können an diese mit dem ausdrücklichen Hinweis auf die Clearingpflicht der betreffenden Zahlung ausbezahlt werden.

b) Zu diesem Zwecke hat die Gesuchstellerin die Verkäufer bei der Einholung von Angeboten auf diese Bestimmung aufmerksam zu machen und sie zu veranlassen, die Offerte so zu halten, dass sie ihr ohne weiteres gestattet, dieser Bestimmung nachzukommen. Im Kaufvertrag oder Schlussbrief ist auf jeden Fall die ausbedungene Zahlung der Fracht auf den im Lande Oesterreich gelegenen Strecken durch das Clearing ausdrücklich zu erwähnen.

c) Erfolgt der Transport ganz oder teilweise auf der Donau, die eine internationale Wasserstrasse ist, so ist der Frachtbetrag an die Verrechnungsstelle zu bezahlen, wenn der Transport von Schifffahrtsgesellschaften im Lande Oesterreich durchgeführt wird.

d) Auf allen Einfuhrgesuchen ist inskünftig neben dem Lieferanten auch die Transportroute und die Speditionsfirma anzugeben. Der Bewilligungsinhaber haftet auch dann für die richtige Durchführung dieser Bestimmungen, wenn er den Transport einer Speditionsfirma übergibt.

e) Der Sektion für Einfuhr und der Schweiz. Verrechnungsstelle sind nach Durchführung des Importes auf Verlangen Fakturen, Konnossemente, Frachtbrieft, Zollquittungen, Korrespondenzen, Offerten u. dgl. zur Einsichtnahme vorzulegen und alle sachdienliche Auskunft zu erteilen.

f) Wo nicht der gesamte auf die Durchgangsfahrt und die übrigen im Lande Oesterreich aufgelaufenen Spesen entfallende Betrag dem Sonderclearing für das Land Oesterreich zugeführt wurde, ist die nachgewiesene Differenz auf Verlangen nachzubahlen.

g) Die vorstehend genannten Bestimmungen finden vom 1. September 1938 an auf alle Holzsendungen Anwendung, welche über das Land Oesterreich in die Schweiz eingeführt werden, insbesondere auf:

1. europäische Rundhölzer aller Art der Pos. 229a, 229b, 230, 231, 232 des schweizerischen Zolltarifs;
2. Papierholz und Brennholz der T. Nr. 221, 222a, 222b;
3. Schnittholz der T. Nr. 235, 236, 237;
4. Sperrholz- und Tischlerplatten T. Nr. ex 250, 259a.

Von dem genannten Tage an werden Einfuhrbewilligungen für diese Hölzer nur noch ausgestellt, wenn der Importeur sich vorher schriftlich verpflichtet, die vorstehend genannten Vorschriften genau zu befolgen. (Vorgedruckte Verpflichtungsscheine können von der Sektion für Einfuhr bezogen werden).

Eidg. Volkswirtschaftsdepartement
Sektion für Einfuhr.

Verpflichtungsschein

Der unterzeichnete schweizerische Holzimporteur hat von den von der Sektion für Einfuhr des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes in Bern unterm 11. August 1938 erlassenen Vorschriften betreffend den Durchgangsverkehr von Holz durch das Land Oesterreich Kenntnis genommen. Er nimmt davon Akt, dass die Erteilung einer Einfuhrbewilligung dem Importeur die Verpflichtung auferlegt, die vorgenannten Vorschriften genau zu befolgen; er verpflichtet sich, dieselben innezuhalten. Zu diesem Zwecke wird er seinen Lieferanten die nötigen Weisungen erteilen, damit die Bestimmungen auf allen, für seine Rechnung durchzuführenden Holzimporten, welche vom 1. September 1938 hinweg an seine eigene Adresse oder an diejenige seiner schweizerischen Abnehmer abgehen werden, angewendet werden können.

Rechtsgültige Unterschrift
des Importeurs:
189. 15. 8. 38.

Prescriptions aux importateurs suisses de bois, relativement au trafic de transit des envois de bois par l'Autriche

a) La contrevaletur totale de toutes les créances de frais de transport afférents aux parcoures autrichiens, ainsi que de tous les autres frais d'origine autrichienne, tels que frais d'emballage et de chargement, doit, conformément aux prescriptions de l'accord de compensation germano-suisse être virée au clearing spécial autrichien, ou être versée à la Banque nationale suisse, à Zurich. Le versement du montant des frais de transport aux chemins de fer fédéraux suisses, aux chemins de fer privés suisses et aux gares ou servies des marchandises des chemins de fer du Reich ou des anciens chemins de fer fédéraux autrichiens sis sur territoire suisse et sur celui du Liechtenstein, est assimilé au paiement au clearing spécial autrichien. Les montants encaissés directement par les maisons d'expédition domiciliées en Suisse ou par remboursement en Suisse peuvent être versés à celle-ci en attirant expressément leur attention sur l'obligation de clearing du paiement en question.

b) Dans ce but, la maison requérante doit attirer l'attention des vendeurs, lorsqu'elle sollicite des offres, sur cette disposition et les engager à faire les offres de manière à ce que cette condition puisse être remplie sans autres. Dans le contrat d'achat, il y a lieu de mentionner expressément le paiement obligatoire des frais de transport afférents aux parcoures autrichiens par la voie du clearing.

e) Si le transport est effectué entièrement ou partiellement sur le Danube qui est une voie d'eau internationale, le montant des frais de transport doit être payé à l'office de compensation quand le transport est exécuté par des compagnies de navigation en Autriche.

d) A l'avenir, sur toutes les demandes d'importation, il y aura lieu d'indiquer en plus du fournisseur, la voie de transport et la maison d'expédition. Le titulaire du permis est responsable de l'exécution de ces dispositions, même s'il a confié le transport à une maison d'expédition.

e) Après l'importation, et sur réquisition, il y a lieu de présenter en communication au service des importations et à l'office suisse de compensation les factures, connaissements, lettres de voiture, acquits de douane, correspondance, offres, etc. et de leur donner tous les renseignements utiles.

f) Quand le montant total afférent aux frais de transport et aux autres frais d'origine autrichienne n'a pas été viré au clearing spécial autrichien, la différence constatée est exigible après coup.

g) Les dispositions susmentionnées seront appliquées dès le 1^{er} septembre 1938 à tous les envois de bois importés en Suisse par le territoire autrichien, tout spécialement en ce qui concerne:

1. Les bois en grumes européens de tout genre, des positions 229a, 229b, 230, 231 et 232 du tarif des douanes suisses;
2. les bois pour la fabrication du papier et les bois à brûler, des positions 221, 222a et 222b;
3. les sciages des positions 235, 236 et 237;
4. les panneaux contreplaqués et panneaux forts des positions ex 250 et 259a.

A partir de la date précitée, les permis d'importation pour ces bois ne seront plus délivrés que si l'importateur s'engage préalablement par écrit à suivre exactement les prescriptions susmentionnées. (Le service des importations fournit les bulletins d'engagement en question.)

Dépt. féd. de l'économie publique
Service des importations

Engagement

Le soussigné, importateur suisse de bois, a pris connaissance des prescriptions édictées le 12 août 1938 par le Service des importations du Département fédéral de l'économie publique, à Berne, au sujet du **trafic de transit du bois par le territoire autrichien**. Il prend acte de ce que la délivrance d'un permis d'importation est subordonnée à l'engagement pris par l'importateur de suivre exactement les prescriptions précitées; il l'engage à les observer. Dans ce but, il donnera les instructions nécessaires à son fournisseur, afin que les dispositions puissent être appliquées à toutes les importations exécutées pour son compte qui seront expédiées à partir du 1^{er} septembre 1938 à son adresse ou à celle de ses acheteurs suisses.

Date: _____ Signature valable de l'importateur: _____
189. 15. 8. 38.

Prescrizioni agli importatori svizzeri di legname, concernenti il traffico di transito delle spedizioni di legname attraverso l'Austria

a) La totalità del controvalore di tutte le tasse di trasporto sulle tratte austriache e di tutte le spese di scarico e ricarico su territorio austriaco va versata sullo speciale conto clearing per l'Austria, rispettivamente alla Banca Nazionale Svizzera in Zurigo, in conformità delle disposizioni del trattato svizzero-germanico di compensazione. Il versamento dell'ammontare delle tasse di trasporto alle Strade Ferrate Federali, alle Ferrovie private svizzere e dalle stazioni ferroviarie poste su territorio svizzero o del Liechtenstein oppure ai posti di spedizione della Reichsbahn germanica o delle ex Ferrovie federali austriache è parificato al versamento sullo speciale conto clearing per l'Austria. Gli importi che giungono all'incasso per via diretta a mezzo rimborso attraverso ditte di spedizioni domiciliate in Svizzera od incassati a mezzo di rimborso interno, possono essere pagati dietro l'esplicito rimando al ricevente, dell'obbligo di versamento in clearing che gli incombe.

b) A tal'uopo, chi domanda un permesso d'importazione deve attirare l'attenzione di chi gli fa offerta su tale disposizione, in maniera esplicita ed obbligarlo o sottoporlo a un'offerta che tenga conto di tale condizione e che quindi gli permetta di adempiere senza altro a tale obbligo. Nel contratto di compra o nella lettera di chiusura va in ogni caso menzionato esplicitamente, che il risarcimento delle spese di trasporto attraverso il territorio austriaco va effettuato mediante versamento in conto clearing.

c) Qualora il trasporto avvenga tutto od in parte sul Danubio, che è una via d'acqua internazionale, il pagamento delle spese di trasporto va effettuato attraverso il clearing, qualora il trasporto rispettivo venga effettuato da compagnie di navigazione che hanno sede in Austria.

d) In futuro si dovrà indicare su tutte le domande d'importazione, accanto al nome del fornitore, anche la ditta di spedizione che s'incarica del trasporto e la via che quest'ultimo deve seguire. Il detentore del permesso d'importazione è personalmente responsabile dell'esecuzione conforme di queste prescrizioni anche quando egli passi l'incarico ad una ditta di spedizioni.

e) Al Servizio importazioni come all'Ufficio Svizzero di compensazione si dovranno rimettere, dietro invito, fatture, riconoscimenti, lettere di porto, bollette doganali, corrispondenze, offerte ecc. e dare quegli schiarimenti utili che saranno del caso e richiesti dai citati Uffici.

f) Laddove non fosse stato pagato in conto clearing tutto l'importo delle spese di trasporto, carico, scarico e ricarico ecc. avute attraverso l'Austria si dovrà, sempre dietro invito, versare la differenza documentata.

g) Le disposizioni che precedono avranno applicazione a partire dal 1^o di settembre del 1938 a tutti gli invii di legname importati in Svizzera attraverso l'Austria, ma specialmente a:

1. Tondoli europei d'ogni specie delle voci dog. 229a, 229b, 230, 231, 232 della tariffa doganale svizzera;
2. Legname da cellulosa e da ardere delle voci dog. 221, 222a, 222b;
3. Assame delle voci dog. 235, 236, 237;
4. Tavole mediane e di legno compensato delle voci dog. ex 250 e 259a.

A partire dal giorno più sopra menzionato i permessi d'importazione non verranno rilasciati che alla condizione che l'importatore s'impegno per iscritto a seguire ed a far osservare strettamente le prescrizioni che precedono. (I moduli d'impegno si possono ognora avere presso il Servizio Importazioni.)

Dipartimento fed. dell'Economia Pubblica
Servizio Importazioni

Bolletta d'impegno

Il sottoscritto importatore svizzero di legname, dichiara di aver ricevuto da parte del Servizio importazioni, le prescrizioni emanate in data 11 agosto 1938 dal Dipartimento federale dell'economia pubblica e concernenti il **traffico di transito del legname attraverso l'Austria** e di averne preso conoscenza. Egli ha inoltre preso nota che il rilascio dei permessi è subordinato all'obbligo preciso dello stretto ossequio delle prescrizioni citate; egli si obbliga inoltre con la presente ad ottemperare alle stesse, darà perciò a tale scopo le istruzioni utili del caso ai propri fornitori affinché questi applichino a tutte le importazioni che essi effettueranno per suo conto a partire dal giorno 1^o settembre 1938 in poi le prescrizioni in parola anche se gli invii saranno indirizzati direttamente ai suoi clienti residenti in Svizzera.

Luogo e data:

Firma-legale dell'importatore:

189. 15. 8. 38.

Arrêté du Conseil fédéral

établissant un

contrat-type de travail pour les voyageurs de commerce

(Du 7 juillet 1931.)

LE CONSEIL FÉDÉRAL SUISSE,

vu les requêtes des associations intéressées,
vu l'article 324 du code des obligations,

arrête:

Article unique.

Il est établi pour les voyageurs de commerce un contrat-type de travail dont la teneur suit.

Ce contrat-type entre en vigueur le 1^{er} octobre 1931. Il pourra être modifié ou rapporté en tout temps, après consultation des associations intéressées.

Berne, le 7 juillet 1931.

Au nom du Conseil fédéral suisse:

Le vice-président:

Motta.

Le vice-chancelier:

Leimgruber.

Contrat-type de travail pour les voyageurs de commerce.

I. Champ d'application.

Article premier.

Le présent contrat-type de travail est applicable aux rapports qui s'établissent entre un artisan, un industriel ou un commerçant inscrit ou tenu de se faire inscrire sur le registre du commerce aux termes de l'art. 865, 4^e al., du code des obligations, et le voyageur de commerce engagé pour le placement de ses produits ou marchandises.

Il ne s'applique pas au voyageur qui est en même temps au service de plusieurs maisons indépendantes l'une de l'autre, à moins d'avoir été, même en ce cas, expressément reconnu valable par l'une d'elles.

Il ne s'applique pas non plus à l'employé pour qui les voyages ne constituent pas l'activité principale.

II. Engagement à l'essai.

Art. 2.

En cas d'engagement à l'essai, l'art. 350, 1^{er} al., du code des obligations est applicable.

III. Obligations du voyageur.

Art. 3.

Le voyageur s'oblige:

- a. à observer les prix et les conditions de vente qui lui sont prescrits en réservant le consentement de son employeur pour toutes modifications apportées à ces prix et conditions, ainsi que pour le règlement de tous différends;
- b. à ne pas conclure d'affaire pour son propre compte ou pour le compte d'un tiers, ni à servir d'intermédiaire pour la conclusion d'une affaire, sans une autorisation écrite de son employeur;
- c. à suivre l'itinéraire qui lui a été fixé pour ses voyages, à moins que des motifs importants ne l'obligent à s'en écarter;
- d. à faire rapport à l'employeur sur ses voyages, aux conditions convenues, et à lui transmettre immédiatement les commandes qu'il a prises;
- e. à garder le secret sur toutes les affaires de la maison;
- f. à sauvegarder à tous égards les intérêts de l'employeur, en y consacrant tous ses efforts et les soins requis d'un bon commerçant.

Le voyageur répond, conformément à l'art. 328, 2^e al., du code des obligations, du dommage qu'il cause à son employeur, soit intentionnellement, soit par négligence ou imprudence.

IV. Rétribution

1. Disposition générale.

Art. 4.

Le voyageur reçoit pour ses services un traitement fixe, avec ou sans commission de vente.

Il a droit en outre au remboursement de ses frais de voyage.

2. Commission.

Art. 5.

Si une commission lui a été promise, le voyageur y a droit pour toutes les commandes remises par des clients rentrant dans le rayon qui lui a été exclusivement assigné.

Ce droit s'éteint lorsque l'exécution de la commande a été empêchée par une cause qui n'est pas imputable à l'employeur.

Art. 6.

La commission est réputée acquise dès que l'employeur a accepté la commande qui a été transmise.

Art. 7.

Le compte des commissions est arrêté, autant que faire se peut, à la fin de chaque mois et, au plus tard, deux mois après que l'employeur a accepté les commandes donnant droit à la commission.

Si le prix d'une livraison ne peut pas être exactement déterminé au moment de l'arrêt de compte mensuel, la commission est provisoirement calculée d'après une évaluation minimum du montant de la facture.

Si l'employeur et le voyageur ne tombent pas d'accord sur le montant de la commission, le voyageur peut au besoin exiger la production des livres de comptabilité et des pièces justificatives à prendre en considération pour l'arrêt de compte.

Art. 8.

La commission est payée, autant que faire se peut, sitôt après l'arrêt de compte, et au plus tard trois mois après que la commande donnant droit à la commission a été acceptée par l'employeur.

Demeurent réservés les cas où il s'est écoulé un temps relativement long entre l'acceptation et l'exécution de la commande.

Les frais de recouvrement ne doivent pas être déduits de la commission.

3. Avances.

Art. 9.

Si le voyageur demande des avances, l'employeur est tenu, conformément à l'art. 334 du code des obligations, de lui en accorder à mesure du travail déjà exécuté, à condition qu'il puisse le faire sans péril pour lui-même.

4. Frais de voyage.

Art. 10.

Le voyageur a droit au remboursement de tous les frais qui, d'après ses décomptes périodiques, lui sont occasionnés par son activité. Une somme forfaitaire équitable doit lui être versée de ce chef, avant ses voyages.

V. Effets.

Art. 11.

Le présent contrat-type est réputé exprimer la volonté des parties, s'il n'existe pas de convention contraire faite par écrit.

VI. Réserve des conventions antérieures.

Art. 12.

Le présent contrat-type ne porte pas atteinte aux conventions antérieures, assurant au voyageur des droits plus étendus.

Remarque. On paraît ignorer souvent dans les milieux des voyageurs de commerce et de leurs employeurs l'existence ou le contenu du «contrat-type de travail pour les voyageurs de commerce» établi par arrêté du Conseil fédéral du 7 juillet 1931. Nous reproduisons aujourd'hui le texte de ce contrat-type qui a été publié en allemand et en italien dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 222 du 24 septembre 1931.

Nouveaux accords commerciaux franco-allemands

Le Journal officiel du 6 août publie et met en application, à titre provisoire, à dater du 1^{er} août 1938, l'accord franco-allemand du 2 août 1938 relatif à l'incorporation des échanges commerciaux franco-autrichiens dans les relations économiques franco-allemandes et l'arrangement additionnel du même jour au protocole de signature à l'accord franco-allemand sur les échanges commerciaux du 10 juillet 1937. L'accord du 2 août 1938 stipule, qu'à partir du 1^{er} août 1938, les traités, accords et arrangements conclus entre la France et l'Allemagne en vue de régler les rapports économiques entre les deux pays s'appliqueront également au territoire de l'ancienne république fédérale d'Autriche. Toutefois, les stipulations tarifaires et douanières ne seront applicables qu'à partir de la suppression de la frontière douanière entre l'Autriche et l'Allemagne.

La liste des droits consolidés par la France pour l'importation de produits allemands¹⁾ est complétée comme il suit:

N° du tarif français	Désignation des marchandises	Unité de perception	Droits en fr. fr.
Ex 221	Cuivre: Pur ou allié d'étain, d'aluminium ou de manganèse: Étiré en barres ne dépassant 5 mètres de longueur et ayant de diamètre: 50 millimètres et plus moins de 50 millimètres jusqu'à 5 millimètres au-dessous de 5 millimètres	100 kg.	49.50 — 55.— même régime que le cuivre pur ou allié en fils.
Ex 225	Nickel: Pur: Battu en barres, laminé En fils ayant d'épaisseur: 1 millimètre et plus moins de 1 millimètre Allié au cuivre avec ou sans zinc, en fils ayant d'épaisseur: 1 millimètre et plus moins de 1 millimètre	—	30.— — 45.— 60.— — 60.— 66.—
Ex 555	Articles de lampisterie en fonte moulée, étamés, cuivrés, bronzés, vernissés, émaillés ou rendus inoxydables: Décorés par application d'émail en plusieurs couleurs Revêtus de dessins ou impressions, ou décorés en or Autres	100 kg.	102.70 — 118.50 79.—
Ex 579	Ouvrages en nickel pur ou allié, en plaqué de nickel ou de métaux nickelés: Couverts de table (cuillers, fourchettes, louches, manches à couteaux non montés): Non ciselés, ni gravés, ni ornés par matriçage, estampage ou autrement Autres	kg.	9.— 11.—
648 ter B	Cérium-métal, ferro-cérium et tous autres alliages de métaux de terres rares, ainsi que que fers pyrophoriques	—	25.—

Ces additions ne seront également appliquées qu'à partir de la suppression de la frontière douanière entre l'Autriche et l'Allemagne.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 177 du 2 août 1937 (listes).

Irland — Zolländerungen

Laut einer Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulates in Dublin sind mit Wirkung ab 3. August 1938 folgende Zolländerungen in Kraft getreten:

- Gemäss der «Emergency Imposition of Duties (Nr. 152) Order, 1938» unterliegen getrocknete Milch und Milchpulver, sowie Waren aus solchen inskünftig einem gewöhnlichen Zoll von 3 d (Vorzugszoll 2 d) per lb. Der bisherige Zoll betrug in beiden Fällen 2 sh per lb.
- Gemäss der «Emergency Imposition of Duties (Nr. 153) Order, 1938» gelangt auf gestrickten Stoffen (ex Ref. 132/1), die nicht weniger als 40 Gewichtsprozent Kunstseide enthalten, neben dem bisherigen Wertzoll von 60 % ein spezifischer Zoll von 4½ d per Quadratyrd zur Anwendung, wobei jeweils der höhere Zoll zu entrichten ist.

189. 15. 8. 38.

Lettland — Einfuhr

Das im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 25. Februar 1937 bekanntgegebene Verzeichnis der Waren, die ohne Genehmigung der lettischen Valutakommission eingeführt und bezahlt werden dürfen, ist durch eine neue, am 5. Juli 1938 in Kraft getretene Verordnung der Valutakommission aufgehoben und ersetzt worden, die wie folgt lautet:

1.

Die in § 3 dieser Verordnung genannten Waren können eingeführt werden und für sie können nach der Einfuhr die Zahlungsmittel ins Ausland durch die Latvijas Banka oder die von ihr bevollmächtigten Kreditanstalten ohne besondere Erlaubnis der Valutakommission übergeführt werden.

2.

Bei der Annahme von Zahlungen zur Ueberweisung ins Ausland für die in § 3 genannten Waren müssen die Latvijas Banka und die von ihr bevollmächtigten Kreditanstalten die Einfuhrdokumente verlangen und überprüfen, alle Abschreibungen ausführen und die Dokumente abstempeln, sodann die Zahlung überweisen und der Valutakommission eine Aufstellung einsenden, gemäss Verfügung Nr. 118 der Valutakommission vom 8. Februar 1937.

3.

Verzeichnis der Waren

Nummer des lettischen Zollltarifs

Zuckerrübensamen (nur für die Bedürfnisse der staatl. Zuckermopolverwaltung)	84-a
Medizinischer Tran	103-b/1
Kaolin	177-a
Unbearbeitete Kreide	178-a
Morphium und dessen Salze	288-a/1,4
Kokain und dessen Salze	288-b
Käsefab und Reinkulturen von Bakterien für die Milchwirtschaft	289-a
Sera, Impf- und Bakterienpräparate	291
Insulin	292-b/1
Butter und Käsefarben	308-b/1
Erzeugnisse des Druckereigewerbes	436
Scheren für Handwerker	746-b
Messer für Handwerker	803-b
Teile für Klaviere und Harmonien	938
Teile für Orgeln	939-b
Blasinstrumente	945
Saiten für Instrumente	949
Teile von Musikinstrumenten	950
Kunstgegenstände und Sammlungen	989, 990

189. 15. 8. 38.

Turquie — Tarif douanier

Selon la loi n° 3506 du 1^{er} juillet 1938, le texte de la position 216 du tarif douanier turc est modifié ainsi qu'il suit:

n° 216 Vins mousseux (champagne et similaires obtenus par la fermentation de raisins frais ou du jus de raisins frais exclusivement).

Droit: Net légal les 100 kilos Ltq. 48.— (ancien droit Ltq. 500.—)

La note suivante est également ajoutée au texte de la position 215 du tarif turc:

«Note: Le cidre, le poiré et autres vins de fruits sont compris dans ce numéro.»

Ces amendements sont en vigueur depuis le 9 juillet 1938.

189. 15. 8. 38.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

Wechsel- (Geld-) Kurse

Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter)				In % über (+) bzw. unter (—) Parität		
Offiz.	Privat	Tägl.	Geld Paris	London	Berlin	New York
12. VIII. 1½	1	1	—1,500	+0,46875	—1,875	+0,500
5. VIII. 1½	1	1	—1,500	+0,46875	—1,875	+0,500
29. VII. 1½	1	1	—1,500	+0,46875	—1,875	+0,500
22. VII. 1½	1	1	—1,500	+0,46875	—1,875	+0,500
15. VII. 1½	1	1	—1,500	+0,46875	—1,875	+0,500
8. VII. 1½	1	1	—1,500	+0,46875	—1,875	+0,500

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3¼—4¼ % — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz, Nationalbank 2½ %.

189. 15. 8. 38.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 15. August an — Cours de réduction dès le 15 août

Belgien Fr. 73.95; Dänemark Fr. 95.30; Dänzig Fr. 82.50; Deutschland Fr. 175.60; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 175.55; Frankreich Fr. 11.94; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 125.25; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.50; Marokko Fr. 11.94; Niederlande Fr. 238.70; Schweden Fr. 110.—; Tschechoslowakei Fr. 15.16; Tunesien Fr. 11.94; Ungarn Fr. 86.20; Grossbritannien und Irland Fr. 21.40.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.



100-5

Lagereinrichtungen aus Stahl

für Bureau und Werkstatt,
Gestelle beliebig verstell-
bar.



Spezialitäten:
Fahrradständer
Stahlkleiderschränke
Archivanlagen
Gasschulzuren

Ernst Scheer A.-G., Herisau
Telephon 51.992 Gegründet 1855

Schuldenruf

Die Kommanditgesellschaft **Gamper & Co.**, vormals Filiale Zürich, der Société de Carrosserie Georges Gangloff S. A. hat sich aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Liquidator ist **Albert Keller**, Enzianweg 3, in **Zürich-Altstetten**. Alle Gläubiger werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche dem unterzeichneten Liquidator anzumelden bis zum 20. September 1938.

Zürich, den 15. August 1938.

Gamper & Co. in Liq.
Der Liquidator: **A. Keller.**

Compañía Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée Générale extraordinaire des Actionnaires

En vertu des résolutions du Conseil d'administration et conformément aux dispositions des articles 5 et 23 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le jeudi, 1^{er} septembre 1938, à 15 heures, au siège de la Compagnie, Calle San José 180, à Buenos-Aires.

ORDRE DU JOUR:

1. Modification des articles 13, 17 et 18 des statuts de la Compagnie.
2. Autorisation au président de la Compagnie, et en son défaut au vice-président, d'accepter, pour autant qu'il le juge convenable, les modifications indiquées par l'autorité compétente.
3. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'assemblée.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banques au Siège de la Compagnie, Calle San José 180, Buenos-Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'art. 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Crédit Suisse, à Zurich,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Lcu & Cie, à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
MM. A. Sarasin & Cie, à Bâle,
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, à Zurich,
MM. Pictet & Cie, à Genève;

aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:

J. Henry Schröder Banking Corporation, à New-York.

Buenos-Aires, le 18 juillet 1938.

Le Conseil d'administration.

FIDES Treuhand-Vereinigung

Orell Füssli-Hof - **Zürich** - Telephon 57.840

Zweigniederlassungen in

Basel **Lausanne** **Schaffhausen**
Aeschenvorstadt 4 Pl. St. François 12 bis Am Platz 13
Tel. 27.840 Tel. 31.141 Tel. 15.06

Revisionen, Steuerberatung
Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

Valvoline Oel A.-G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 24. August 1938, nachmittags 2 Uhr, in das Bureau von Dr. W. Chiodera, Rechtsanwalt, Theaterstrasse 20, Zürich 1, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung für das Jahr 1937.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Diverses.

Der Verwaltungsrat:
Dr. W. Chiodera.

Montreux Hôtel EDEN

150 B. Neb. Casino. Gut. Hotel. Mäss. Preise

Patente

in allen Ländern durch
Dipl.-Ing. J. Späty
Zürich, Limmatquai 92,
Tel. 29.585 2057

Pfister
SCHILDER
E. PFISTER & CIE. ZÜRICH 6

KREDIT- & VERWALTUNGS A.-G. ZUG

Wir besorgen das Inkasso von Forderungen in der ganzen Schweiz und bevorstehenden Warenabzahlungsgeschäften.

Verlangen Sie Tarif.

Handels- & Rechts-Ankünfte
Renseign. commerc. & Juridiq.

Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv.
Chur: Juno & Co., Ink. & Inf.
Genève: Me L. Willemin, avocat, Cèard 13, Adv. Ink.
Luzern: Leo Balmer-Ott, Sachw., Hirschengraben, 40.
Montreux: A. Piltner, R'agent

TESSIN

Nähe **LUGANO** an Hauptstrasse, gegenüber
Bahnhof S. B. B. abzugeben

Fabrikgebäude

bestehend aus 3250 m² Areal, wovon 850 m² bebaut, Lagerraum, Abwarthaus usw., geeignet für jeglichen Industriezweck. Elektr. Betrieb. Billige Arbeitskräfte zur Verfügung. **Preis Fr. 85.000.** Nähere Auskunft sub Chiffre V 6343 O durch Publicitas Lugano. 2050

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 20. März 1938 verstorbenen

Johannes Maag

geb. 1879, a. Fuhrhalter und gew. Wirt zum „Frohinn“ im Hof-Wallisellen, liegt den Beteiligten im Sinne von Art. 584 Z. G. B. bis zum 23. August 1938 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Bassersdorf, den 22. Juli 1938.

Notariat Bassersdorf:
A. Hardmeier, Notar.

Lichteht und dauerhaft

sind besonders die canadischen

PEERLESS
Carbonpapiere 27-1

Il a été perdu un **livret de dépôts No 20.267** du **Crédit Suisse à Genève**, créé au nom de **Monsieur Albert-Jacques WELTI**. La personne qui l'aurait trouvé ou qui le détiendrait à quelque titre que ce soit, est sommée d'en donner avis sans retard au **Crédit Suisse à Genève**. A défaut de présentation dans un délai de six mois à dater de la présente publication, le livret sera annulé conformément à l'art. 90 du Code des Obligations. 2086

A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug

liefert Kisten für alle Branchen. Ferner: Köchentische, Tabourets mit und ohne Inlaid, roh oder gestrichen. — Offerten verlangen. 2702

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt



Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden

Einladung

ZUR

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 26. August 1938, nachmittags 14 1/2 Uhr
im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Baden

Verhandlungsgegenstände:

- Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1937/38.
- Genehmigung der Jahresrechnung pro 31. März 1938 und Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend das Rechnungsergebnis.
- Entlastung der Verwaltung.
- Genehmigung des gedruckten Sanierungsvorschlages des Verwaltungsrates, der Reduktion des Aktienkapitals auf Fr. 26,880,000 durch Herabsetzung des Nennwertes der Aktien Serie A auf Fr. 200 und der Aktien Serie B auf Fr. 40, der Schaffung einer Spezialreserve von Fr. 2,000,000 und des Vortrages des Gewinnsaldo von Fr. 71,386.72 auf neue Rechnung.
- Beschlussfassung über die Fusion zwischen der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden und der Holding Brown, Boveri & Cie., Aktiengesellschaft, Basel, und Genehmigung des Fusionsvertrages zwischen den beiden Gesellschaften:
 - a) in seiner Gesamtheit,
 - b) Übernahme von Aktiven im Totalbetrage von Fr. 8,530,066 und von Passiven im Totalbetrage von Fr. 6,130,066,
 - c) Ausgabe und Aushändigung an die Aktionäre der Holding Brown, Boveri & Cie. A. G. von Stück 12,000 vollbezahlten Aktien Serie A von Fr. 200 Nennwert als Gegenwert des Aktivenüberschusses.
- Genehmigung der Uebergangsbestimmungen der neuen Statuten betreffend die Sacheinlage.
- Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 26,880,000 auf Fr. 30,000,000
 - a) durch Aushändigung von Stück 12,000 vollbezahlten Aktien Serie A von Fr. 200 Nennwert an die Aktionäre der Holding Brown, Boveri & Cie. A. G. Basel, gemäss Ziffer 5 lit. c. hiervor,
 - b) durch Ausgabe von weiteren Stück 3600 vollbezahlten Aktien Serie A von Fr. 200 Nennwert, unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre gemäss § 3 der Statuten.
- Feststellung der Zeichnung und Vollzahlung von Stück 15,600 Inhaberaktien Serie A von Fr. 200 Nennwert und Feststellung der vollen Einzahlung des gesamten Grundkapitals von Fr. 30,000,000.
- Genehmigung der neuen Statuten und damit zusammenhängende Beschlüsse.
- Wahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten für die Aktien Serie A werden bis und mit Freitag, den 19. August 1938 gegen Hinterlegung dieser Aktien

am Sitze der Gesellschaft
bei dem Schweizerischen Bankverein in Basel
bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und
Winterthur
bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel
bei der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft in Zürich
bei den Herren Pictet & Cie. in Genf

und den sämtlichen
Sitzen und Nieder-
lassungen dieser
Institute

durch diese Depotstellen verabfolgt.

2063

Die Stimmkarten der Namens-Aktien Serie B werden nur am Gesellschaftssitze in Baden auf Verlangen der Herren Namensaktionäre bis und mit Freitag, den 19. August 1938, ausgegeben.

Als stimmberechtigt gilt, wer am 10. August a. c. im Aktienregister eingetragen ist. Während der Zeit vom 10. August bis 26. August, d. h. bis nach stattgehabter Generalversammlung, bleiben die Uebertragungen von Namens-Aktien sistiert.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung, Bericht der Kontrollstelle, der von der Schweizerischen Treuhandgesellschaft gemäss Art. 752 O. R. erstellte Bericht, der Fusionsvertrag sowie der Entwurf der neuen Statuten stehen von heute an bei uns zur Einsicht offen. Auf Wunsch wird der Geschäftsbericht mit Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung und Bericht der Kontrollstelle den Herren Aktionären zugestellt.

Baden, den 10. August 1938.

Der Verwaltungsrat.

Coupon-Zahlung der

4 1/2 % Schweizerfranken-Anleihe vom Jahre 1931 und

5 % französische Franken-Anleihe vom Jahre 1931

der

Energie Electrique du Littoral Méditerranéen S.A., Paris

Die Inhaber von Obligationen dieser Anleihen werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, dass der am 15. August 1938 fällige Zins-Coupon

ab auf Schweizerfranken 1250.— lautenden Titeln, mit

Sfr. 25.— abzüglich

Sfr. —.50 2 % eidg. Couponssteuer

2079

Sfr. 24.50 netto,

ab auf französische Franken 5000.— lautenden Titeln, mit

frs. 125.— znm Umrrechnungskurse des Fälligkeitstages von 11.84 mit

Sfr. 14.80 abzüglich

Sfr. 0.30 2 % eidg. Couponssteuer

Sfr. 14.50 netto,

ab Verfalltag kostenfrei bei sämtlichen Sitzen und Niederlassungen der nachstehend genannten Banken eingelöst wird.

Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Kreditanstalt
Eidgenössische Bank A.-G.
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerischer Bankverein
Basler Handelsbank
Schweizerische Volksbank

République et Canton de Genève Département des Finances et Contributions

Emprunt 4 % Etat de Genève 1912

Rectification de la liste des obligations sorties au tirage du 1^{er} août 1938.
Au lieu du numéro 18848 a été appelé au remboursement le numéro 17448.

Genève, le 10 août 1938.

LE CONSEILLER D'ETAT

chargé du Département des Finances et Contributions:

F. PERREARD.

2082

Lithographie FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern

Holding Brown Boveri & Cie., Aktiengesellschaft vormals Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth, Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche

Freitag, den 26. August 1938, vormittags 11 Uhr
im Verwaltungsgebäude der A.-G. Brown, Boveri & Cie.
in Baden

stattfinden wird.

Verhandlungsgegenstände:

- Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1937/38.
- Genehmigung der Jahresrechnung 1937/38.
- Entlastung des Verwaltungsrates.
- Genehmigung der Auflösung der Gesellschaft und des Fusionsvertrages mit der A.-G. Brown, Boveri & Cie., Baden.
- Genehmigung des Umtausch-Angebotes der A.-G. Brown, Boveri & Cie. Baden, wonach gegen 10 Aktien Serie A oder 2 Aktien Serie B 1 Aktie Serie A von Fr. 200 Nennwert der A.-G. Brown, Boveri & Cie. verabfolgt wird.
- Ermächtigung zur Löschung der Firma im Handelsregister.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Montag, den 22. August 1938, bei einer der nachstehenden Depotstellen gegen Aushändigung der Eintrittskarten zu hinterlegen.

In Basel: bei den Herren Ehinger & Cie.

bei den Herren A. Sarasin & Cie.

beim Schweizerischen Bankverein

In Zürich: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft

bei der Schweizerischen Kreditanstalt

bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

sowie bei ihren sämtlichen
Sitzen, Zweigniederlassungen und
Agenturen.

Basel, den 10. August 1938.

Der Verwaltungsrat.

Ehag, Eisenbahnwerte Holding A.-G., Glarus

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

am Mittwoch, den 31. August 1938, nachmittags 5 Uhr, ins Gasthaus zur Waage, Glarus

TRAKTANDEN:

- Beschlussfassung über Aenderung der Statuten (§§ 9, 10, 11, 13 und 18).
- Entlastung des Verwaltungsrates und des Direktionskomitees.

Die vorgeschlagenen Aenderungen der Statuten liegen den Aktionären am Domizil der Gesellschaft in Glarus, sowie bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich zur Einsicht auf. An diesen Stellen können auch die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten bis zum 29. August 1938, 17 Uhr, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

284

Glarus, den 15. August 1938.

Namens der Verwaltung: Dr. O. Kuhl.

Société Anonyme Louis Brandt & Frère, Omega Watch Co. Bienne

Le paiement du dividende afférant à l'exercice 1937/38 sur les actions privilégiées, soit Fr. 17.50 par action, sous déduction du droit de timbre, aura lieu, sans frais, dès le 15 août contre remise du coupon n° 6, au Siège Social de la Société à Bienne, à la Banque Cantonale à Berne et Bienne, à la Caisse d'Epargne et de Prêts Berne et à l'Union de Banques Suisses à Zurich et ses succursales. 2080

Société Anonyme des Bains Chauds de Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 30 août 1938, à 15 heures, à la Salle des Changes, Local de la Bourse, 8, Rue Petitot.

ORDRE DU JOUR:

- Lecture du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 17 mai 1938.
- Rapport du conseil d'administration sur la vente de l'immeuble.
- Liquidation de la Société.
- Nomination du liquidateur.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres ou certificats de Banque jusqu'au 27 août chez Monsieur Charles Boveyron, 5, Bd. du Théâtre. (7064 x) 20221

Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne